

## Zukunftsprogramm der BayernSPD

### Call for papers

Liebe\*r Genoss\*in,

Danke, dass du dich an unserem Zukunftsprogramm beteiligst. Mit unserem Methodenkoffer hoffen wir, dass du bei dir vor Ort einen guten Workshop durchführen und organisieren konntest. Jetzt sind wir schon sehr gespannt auf eure Ergebnisse und eure Diskussionen. So geht es jetzt weiter:

1. Bitte schreibe die Ergebnisse jeweils zu den verschiedenen Thesen. Bitte achte darauf, dass ihr pro These maximal 500 Wörter schreibt. Schickt uns gerne ausformulierte Sätze, das hilft uns, eure Ideen zu verstehen.
2. Ihr könnt gerne zu jeder These Input geben, möglich ist aber auch nur bei einer oder bei ein paar Thesen Inhalte an uns zu schicken.
3. Schickt das ausgefüllte Dokument bitte als Word-Dokument per E-Mail an [zukunftsprogramm@bayernspd.de](mailto:zukunftsprogramm@bayernspd.de) zurück.
4. Die Deadline für den Input ist der 27.06. Bis dahin müssen alle Ergebnisse bei uns sein.

Vielen Dank für euren Input und Eure Mühe! Ihr als Mitglieder macht unsere Partei stark und gemeinsam mit euch machen wir Politik!

Ronja Endres  
Landesvorsitzende

**These 1: Die Menschen in Bayern glauben nicht mehr an eine bessere Zukunft. Sie nehmen ihre ökonomische Situation zunehmend als schlechter wahr.**

- Wie antworten wir auf Abstiegsängste?
- Wie können wir das Leben der Menschen spürbar verbessern?
- Welche konkreten politischen Instrumente wollen wir zur Umverteilung und zu mehr ökonomischer Gerechtigkeit einbringen und verfolgen?

Platz für eure Antwort (maximal 500 Wörter):

These 2: Die Menschen in Bayern haben immer weniger Vertrauen in den Staat und in die politischen Parteien, dass sie die Welt besser machen. Die Bahn kommt zu spät, die Schultoiletten schimmeln.

- Wie finanzieren wir die notwendigen Investitionen in Infrastruktur?
- Was ist das richtige Maß zwischen Bürokratie und Vorschriften auf der einen Seite und Freiheiten auf der anderen Seite?

Platz für eure Antwort (maximal 500 Wörter):

**These 3: Die Lebensrealitäten in Bayern sind sehr unterschiedlich. Verschiedenen Menschen sind verschiedene Dinge wichtig.**

- Wie gehen wir mit Unterschieden zwischen Stadt und Land um?
- Welche individuellen Freiheiten wollen wir erkämpfen, wo braucht es politische und gesellschaftliche Steuerung des öffentlichen, aber auch des privaten Raums?
- Welche politischen Antworten können wir sowohl in der Münchner Innenstadt als auch im oberfränkischen Dorf geben? Wie überführen wir unser Profil in konkrete Antworten vor Ort?

Platz für eure Antwort (maximal 500 Wörter):

**These 4: Die Klimakrise spitzt sich zu. Wir brauchen eine schnelle Transformation unserer Wirtschaft. Gleichzeitig müssen wir Menschen mitnehmen und Arbeitsplätze erhalten.**

- Wie können wir die Transformation so organisieren, dass die Menschen davon profitieren?
- Wie können wir die notwendige Geschwindigkeit herstellen und gleichzeitig alle mitnehmen und niemanden überfordern?

Platz für eure Antwort (maximal 500 Wörter):

**These 5: Die Stimmung in Bayern ist zunehmend polarisiert. Wir erleben einen gesellschaftlichen Rechtsruck in ganz Europa.**

- Wie können wir der Komplexität des Rechtsrucks und den vielen Ursachen (Abstiegsängste, internalisierte Fremdenfeindlichkeit, Politikverdrossenheit) in unserem politischen Handeln gerecht werden?
- Wie stellen wir uns dem Rechtsruck entgegen?
- Wie erkennen wir rechtspopulistische und rechtsextreme Narrative und Wordings und vermeiden diese?
- Wie können wir Solidarität und Zusammenhalt wieder stärken, auch mit Menschen, die andere Meinungen haben?
- Wie können wir wieder in die Gesellschaft tragen, dass genug für alle da ist, dass es einen Klassenkampf und keinen Kampf innerhalb der arbeitenden Klasse braucht.

Platz für eure Antwort (maximal 500 Wörter):